

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Phil. Fakultät/lfG/LS Geschichte Westeuropas
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.03.2018 (4 Stellen mit 1 x 22 und 3 x 10 Monaten) *vorherr. 15.04.2018*
Beschäftigungszeitraum: 10/22 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)
Arbeitszeit: 41 60 80 Stunden/Monat
Vergütung: 10,98 € pro Stunde
Kennziffer: 0212018
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 26.02.2018 - 19.03.2018
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im ~~Fachgebiet~~ *Projekt "Wissenschaft in der Stadt"*
 Literaturrecherche und -beschaffung
 Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
 Erstellung von Lehrmaterialien
 Pflege von Datenbanken
 Programmierarbeiten
 Pflege von Websites
 Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
 Beratungstätigkeit
 Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
 Mitarbeit bei der Erarbeitung einer Ausstellung (mit Publikationen)

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
 Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
 Kenntnisse der gängigen Office-Programme

 vorausgesetzt wird *die Kenntnis der englischen Sprache*
 erwünscht ist

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Phil. Fak./Institut für Geschichtswissenschaften, Prof. Dr. Gabriele Metzler,
Unter den Linden 6, 10098 Berlin, *office.geschichte.westeuropas@hu-berlin.de*

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).